



15. Januar. 2007

Auf noch mehr Flächen in Wedding, Moabit und Mitte sollen Automaten aufgestellt werden

Grüne wollen mehr Park-Gebühren kassieren

Von *BIRGIT BÜRKNER*

Mitte soll zum absoluten Hass-Gebiet für Autofahrer werden. Die Grünen-Fraktion im Bezirk will ihr neues Bewirtschaftungs-Konzept um jeden Preis durchpeitschen: Sechs neue Parkzonen sowie die Erhöhung der Parkgebühren um bis zu 200 Prozent!

"Wir haben den Antrag eingebracht, das Konzept schnellstmöglich umzusetzen", so Grünen-Bezirkspolitiker Frank Bertermann (44).

Sechs neue Zonen

Ursprünglich war der Plan im Frühjahr von der ehemaligen Grünen-Baustadträtin Dorothee Dubrau entwickelt worden. Er sieht diese neuen Zonen vor: Südliches Moabit, nördlich des S-Bahnhofs Bellevue. Moabit / Hauptbahnhof. Friedrich-Wilhelm-Stadt, Dorotheenstadt, Regierungsviertel. Oranienburger Vorstadt (Invaliden- bis Fennstraße). Rosenthaler Vorstadt (Torstraße bis Bernauer Straße). Luisenstadt (Spree, Bezirksgrenze zu Kreuzberg, Heinrich-Heine-Straße).

Außerdem sollte sich das Parken am Alexanderplatz sowie am Gendarmenmarkt von 25 Cent bzw. 50 Cent je Viertelstunde auf 75 Cent verteuern.

Ex-Bürgermeister Joachim Zeller stoppte das Vorhaben wegen starker Kritik. Unklar war, woher die 108 neuen Kontrolleure kommen sollen. Auch die Gewinnerwartung musste nach unten korrigiert werden - von 8,9 auf 3,2 Mio.

Bertermann: "Alles vorgeschobene Probleme. Uns geht es nicht ums Geld, sondern darum, dass der Parkdruck verringert wird."